

9. Mai 2010
Presseaussendung des Grünen Rathausklubs

Grüne Wien gegen die Entwertung der Schnellbahn S80 Maresch: "Öffis fördern und ausbauen statt einstellen!"

Wien/Donaustadt (OTS) - "Die S80 droht nach der Straßenbahnlinie 21 das nächste Opfer der fehlgeleiteten Verkehrspolitik in Wien zu werden", kommentiert der Umweltsprecher der Grünen Wien, Rüdiger Maresch die Absicht der ÖBB, die Station „Lobau“ der S80 zeitgleich zur Eröffnung der U2-Verlängerung in die Donaustadt im kommenden Oktober einzustellen. Laut Anfragebeantwortung von Stadtrat Schicker sollen die AnrainerInnen dann bis zur U2-Station Stadlau gehen müssen, welche aber weit über einen Kilometer von der Station Lobau entfernt ist. Laut Stadtrat Schicker werde dieses Manko durch die neue U2 wettgemacht. "Doch die U2 bedient völlig andere Ziele als die S80", kritisiert Maresch diese Aussagen. "Deshalb unterstützen wir auch vollinhaltlich die Position der Bürgerinitiative für die Erhaltung der S80 Station Lobau."

Wenn die U2 2013 bis ins Flugfeld Aspern verlängert wird, ist dann die nächste S80-Station an der Reihe: Dann soll die S80-Station Hausfeldstraße eingestellt werden. Auch in diesem Fall erklärt Stadtrat Schicker, dass die Schnellbahnstation aufgelassen werden soll, da dort eine neue U2-Station errichtet werde. "Die Bahnlinie Richtung Simmering und dem künftigen Hauptbahnhof versorgt andere Ziele als die U2. Es ist verkehrspolitisch widersinnig, am Flugfeld Aspern eine neue Station für Fahrgäste zu schaffen, in deren Umfeld laut Masterplan noch auf viele Jahre hinaus keine Häuser stehen werden, jedoch dafür tausende BewohnerInnen im Siedlungsgebiet Hirschstetten und Umgebung von direkten Bahnverbindungen abzukoppeln", so Maresch.

"Die U2 bringt der Donaustadt zweifelsohne viele Vorteile, aber die damit verbundene Entwertung eines funktionierenden Verkehrsmittels, wie es die Schnellbahn in der Donaustadt darstellt, ist der falsche Weg", so Maresch abschließend.

Rückfragehinweis:
Pressereferat
Tel.: 0664 831 74 49
<http://wien.gruene.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0013 2010-05-09/10:29

091029 Mai 10